MERKBLATT

Das Klimafolgekosten-Ticket

Mehr als ein freiwilliger Beitrag: ein transparentes, demokratisches und wirksames Beteiligungsmodell für nachhaltige Kultur.

WORUM GEHT ES?

Das Klimafolgekosten-Ticket macht sichtbar, dass auch Kulturveranstaltungen **Klimafolgekosten** verursachen – etwa durch Mobilität, Energie, Gebäude, Technik, Material, Produktion und Entsorgung. Besucher*innen können diese Kosten freiwillig mittragen und demokratisch über ihren Einsatz entscheiden.

DREI GRUNDSÄTZE

1

Berechnung statt Bauchgefühl

Der Beitrag orientiert sich an:

— Emissionen von Betrieb/ Veranstaltung/ Festival (hilfsweise einer Schätzung)
— Anzahl verkaufter Tickets
— Umweltfolgekosten pro Tonne CO_2 nach UBA-Methodik

Ergibt sich ein hoher Betrag, kann zunächst auch ein Anteil (z. B. 50%) als Empfehlung angezeigt werden – die Berechnung bleibt dabei transparent.

2

Doppelte Wirkung

Die Beiträge wirken zweifach:

1. klimaschützend durch (gewinnbringende) Investitionen in erneuerbare Energien in Deutschland
2. transformativ durch die Förderung lokaler Nachhaltigkeits-Projekte

ZIEL
Aus den Beiträgen den maximalen Nutzen für den Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung ziehen.

3

Demokratische Vergabe

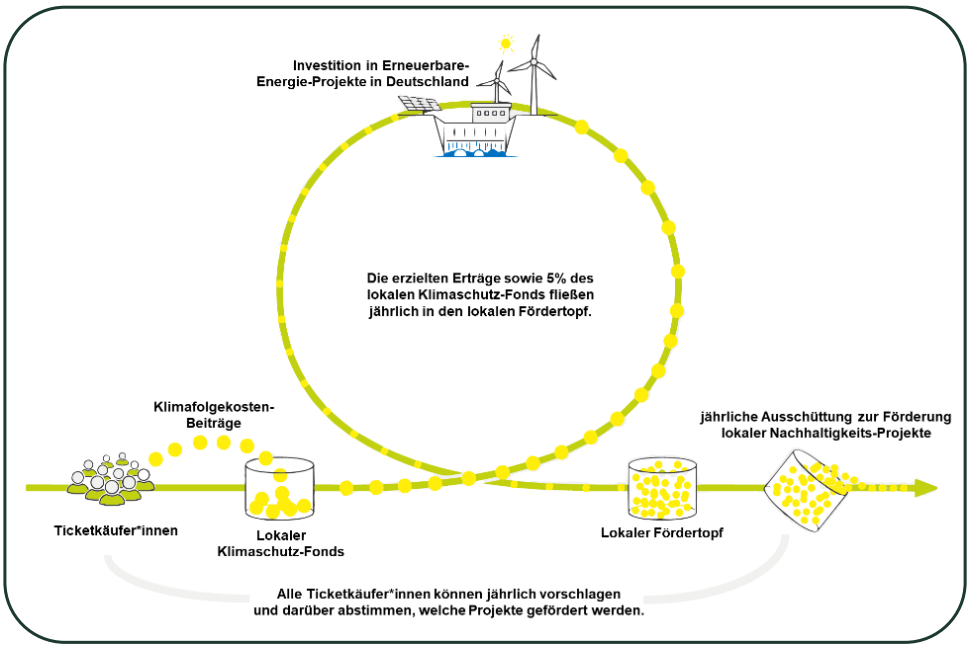
Alle im Publikum, die mitmachen, können Projekte vorschlagen und jährlich darüber abstimmen, welche Projekte gefördert werden. Das Publikum wird euer Verbündeter bei der Transformation!

ZIEL
Möglichst viele Menschen aktiv an der Transformation beteiligen und Demokratie stärken.

ZIEL
Bewusstsein für die Problematik der allgegenwärtigen Externalisierung der Klimafolgekosten schaffen.

Warum Kulturinstitutionen mitmachen

Glaubwürdigkeit: kein beliebiger Aufschlag
Freiwilligkeit: keine neue Zugangshürde
Verbund: gemeinsam statt isoliert
Zweckbindung: geschützt vor Umwidmung



Projektmittelvergabe

Gemeinsam mit anderen Kultureinrichtungen in ganz Deutschland den Transformationsprozess in eine **nachhaltige Welt vorantreiben.**

VERFAHREN

1. Mai	bis 1. Juni	15. bis 30 Juni	anschließend
Stichtag für die Ermittlung der Höhe der auszuschüttenden Mittel in den jeweiligen lokalen Fonds	Projekteingangsende (später eingehende Projekte landen in der nächsten Runde)	Abstimmung online	Mittelabruf

! Das Modell ersetzt nicht die eigene Nachhaltigkeitsstrategie. Es ergänzt sie durch ein transparentes Finanzierungs- und Beteiligungsintrument.

Antragsstellung
Alle Teilhaber*innen eines lokalen Fonds (= d.h. die einmal einen Betrag beliebiger Höhe eingebracht haben) können **Projekte einreichen**.

Mit dem Ziel einer breiten Projektförderung ist die maximale Förderhöhe je Projekt und Fonds auf **5.000€** begrenzt.

> Wenn zB 17.267€ in einem Fonds sind, erhalten 3 Projekte je 5.000€ und ein Projekt 2.267€.
> Größere Einzelbeträge als 5.000€ sind nicht möglich.

Die Antragsstellung erfolgt unkompliziert über ein **Formular auf der Website** der Klimaschutz+ Stiftung. Eine Kalkulation ist hierfür nicht nötig.

Es werden die **17 UN-Nachhaltigkeitsziele** zur Auswahl gestellt, zu denen das Projekt als Lösung einen Beitrag leistet.
Es sind **mehrere Antragsstellungen** pro Antragssteller*in möglich.

Mittelverwendung
Die Mittel sind für das geförderte Projekt **innerhalb von 2 Jahren** auszugeben. Es gibt **keine Einschränkung** für die Art der Kosten, die aus den Projektmitteln bezahlt werden sollen (Aufstockung von Arbeitszeit ist ebenso möglich wie Aufträge oder Sachmittel). Ein **Bericht** über die Verwendung der Mittel wird **nicht gefordert,** aber gerne entgegen genommen und veröffentlicht.

LINKS & MAILING

1	Umweltbundesamt: Handbuch Umweltkosten	https://www.umweltbundesamt.de/system/files/medien/479/publikationen/2026-02/UBA_Handbuch%20Umweltkosten_Methodenkonvention%204.0.pdf
2	Klimaschutz+ Stiftung Fondübersicht	https://klimaschutzplus.org/K+INI-list.php
3	Antragstellung	https://klimaschutzplus.org/K+INI-eintrag.php
4	UN: 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung	https://unric.org/de/17ziele/
5	Mailing Klimaschutz+ Stiftung	info@klimaschutzplus.org
6	Mailing Dr. Dana Pflüger	dana.pflueger@pathos.theater

einfach auf den jeweiligen Link klicken, dann öffnet sich die Seite